

Datum: 13.10.2016

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	24.10.2016	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	10.11.2016	öffentlich				
Ältestenrat	14.11.2016	nicht öffentlich				
Stadtrat	22.11.2016	öffentlich				

Inhalt **Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des EigB GAV**

Grundlage: **§ 34 Absatz 1 SächsEigBVO**

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:** **keine**

Verantwortlich für **Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen**
Durchführung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen fest.

Der Jahresgewinn 2015 i. H. v. 751.502,38 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen wurden von der KJF GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft Plauen geprüft. Grundlage hierfür war der Beschluss des Stadtrates Nr. 15/15-15 vom 17.11.2015. Mit Datum vom 13.06.2016 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Auch die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Plauen ergab keine Gründe, die einer Feststellung des Jahresabschlusses 2015 entgegenstehen. Die Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsberichtes 16/334 vom 10.10.2016 finden entsprechende Beachtung.

Den Geschäftsverlauf beeinflussten unter anderem der erneut milde und schneearme Winter sowohl zu Beginn als auch am Ende des Jahres, die Übernahme des Weisbachschen Hauses und der Hempelschen Fabrik, die Einführung des Mindestlohnes insbesondere in den Bereichen Reinigung, Hausmeisterdienste und Grünflächenpflege und die Wiederinbetriebnahme der Turnhalle Stresemannstraße nach deren Sanierung. Wesentliche Abweichungen gegenüber der Planung gab es daher wieder bei den Winterdienst- und den Heizkosten. Weitere Positionen, die das Betriebsergebnis maßgeblich beeinflussten, sind Mehrerträge bei der Waldbewirtschaftung, den Mieten und Betriebskosten der verwalteten Immobilien und Grundstücke sowie ein geringerer Personalaufwand. Dem stehen Mehraufwände bei der Straßenreinigung aufgrund des erhöhten Reinigungsaufwandes in den Wintermonaten und bei der Unterhaltung der Stadtbeleuchtung gegenüber.

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn 2015, bestehend aus dem Jahresüberschuss 2015 i. H. v. 751.502,38 € und dem Gewinnvortrag aus Vorjahren i. H. v. 575.255,97 € in einer Gesamthöhe von 1.326.758,35 € zur Tilgung der für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 zu erwartenden Verluste auf neue Rechnung vorzutragen. Der mit dem Jahresergebnis einhergehende Liquiditätszuwachs soll beim Eigenbetrieb verbleiben, um liquiditätswirksame Kostensteigerungen in den folgenden Jahren ohne eine Erhöhung des Bewirtschaftungszuschusses ausgleichen zu können. Insoweit wird auf den Wirtschaftsplan der GAV für 2017 verwiesen.

Der von der KJF GmbH ausgefertigte Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2015, in dem auch der Bestätigungsvermerk enthalten ist, wurde an die Fraktionen jeweils in einem Exemplar in gebundener Form ausgereicht sowie die Möglichkeit des elektronischen Zugriffs auf das in Fabasoft eingestellte Dokument eröffnet.

Anlagen

- 1 Bilanz zum 31.12.2015
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2015 – 31.12.2015
- 3 Prüfungsbericht 16/334 des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Plauen vom 10.10.2016

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz			
<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> weniger			
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer <input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste
	<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit
	<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit

Ralf Oberdorfer
Unterschrift liegt im Original vor

Levente Sárközy
Unterschrift liegt im Original
vor